

DORFSIEDLUNG MARKT ALLHAU – EIN WOHNKONZEPT DER ZUKUNFT

2023 wird ein nachhaltiges und innovatives Wohnkonzept in Markt Allhau im Südburgenland umgesetzt. Geplant ist ein Lebensraum für Jung und Alt, eine Dorfsiedlung, die eine ausgewogene Balance zwischen dem Gemeinsamen und dem Eigenen findet. Es entsteht eine familiäre Wohnumgebung, die vom Miteinander und Füreinander lebt und zugleich autark und nachhaltig agieren kann. Der Spatenstich für diese neue, solidarische Form des Zusammenlebens findet am 14.10.2022 statt.

Schwerpunkte des Konzepts sind die Synergien der Generationen sowie die Umsetzung eines autarken, unabhängigen und nachhaltigen Lebensstandards mit großteils barrierefrei erreichbaren Wohnungen. In der sonnenreichen Region ist es naheliegend, die vielen Sonnenstunden für erneuerbare Energien zu nutzen. Die Dorfsiedlung selbst bietet ideale Voraussetzung für die Schaffung von Lebensräumen, in denen verschiedene Altersgruppen in Vielfalt und Ergänzung zusammenleben können. „Im Vordergrund steht ein gemeinschaftliches Miteinander, das von einer Kultur der Wertschätzung und Nächstenliebe getragen ist,“ sagt Dr. Ulrike Habeler, Ärztin und Projektinitiatorin.

Die insgesamt 47 Einheiten mit unterschiedlichsten Haus- und Wohnungstypen sind angepasst an jegliche Art der sich verändernden Lebensphasen: Es entstehen Single-, Pärchen- und Familien-Wohnungen ebenso wie Wohnräume für Mehrgenerationenhaushalte und betreubares Wohnen. Dabei wird ein bewusster und nachhaltiger Umgang mit der Natur an der Verwendung von ausschließlich hochwertigen und zeitlosen Materialien sichtbar. Weiters überzeugt der Entwurf durch den Einsatz ressourcenschonender Materialien und zukunfts-trächtige Investitionen. Mit den Highspeed-Internetanschlüssen, Ladestationen für E-Autos und E-Bikes sowie einem Stromspeichersystem ist man auf dem neuesten Stand der Technik. Durch alternative Energiequellen wie Photovoltaik-Anlage, Luftwärmepumpe, Kaminanschluss und Koch-Holzofen ist eine autarke und autonome Energieversorgung möglich. Die Pumpanlage Marktgemeinde Allhau ist an das Notstromsystem der Wohnanlage angeschlossen. Das sichert die Wasserversorgung der Dorfsiedlung und der näheren Umgebung auch in einem Notfall, was wiederum für ein entspanntes Leben sorgt. Das Regenwasser wird für die Bewässerung genutzt.

Die dörfliche Struktur bietet eine idyllische Umgebung. Architekt Dipl.-Ing. Helmut Hürner war es von besonderer Wichtigkeit, die Siedlung sehr offen zu gestalten. So werden die Gärten bewusst nicht durch Zäune getrennt und es sind besonders viele Gemeinschaftsflächen vorgesehen. Jede Wohneinheit hat Aussicht auf die Umgebung und bietet einen Blick ins Grüne. Die optimierten Grundrisse weisen eine bewusste Auseinandersetzung mit den vorhandenen Möglichkeiten auf. Die hervorragende Wohnqualität reicht bis unter das Dach. Jeder Quadratmeter ist gut genutzt - selbst der Spitzboden kann als Stauraum oder zusätzlicher Schlafplatz genutzt werden. Die abgeschlossenen privaten Wohneinheiten, die alle über Freiflächen wie Garten, Balkon oder Terrasse verfügen, treffen auf großzügige in Miteigentum stehende Gemeinschaftsräume, Badeteich und Außenflächen, die von allen benutzt werden können.

Die Dorfverwaltung, hinter der eine gemeinnützige Gesellschaft steht, übernimmt die Anlagenbetreuung und organisiert Dienstleistungen von Dritten, wie Reinigungsdienste, Gartenpflege, externe Pflegedienstleistungen, Friseur, Kosmetik, Fußpflege, Essen auf Rädern etc. Der Entwurf sieht außerdem Spielplätze, Gemeinschaftsbereiche, einen Dorfladen und Behandlungsräume zur medizinischen Versorgung und fachlichen Betreuung von Menschen jeden Alters vor.

Weitere Informationen für Interessenten gibt es auf der Webseite www.dorfsiedlung.at